

HAMBURGER BÜHNE

Freitag, den 19. Oktober 1928, abends 8 Uhr, in der Kunsthalle

Offenbach-Abend Karl Kraus

Am Flügel: **Gustav Witt**

PARISER LEBEN

Burleske Operette in 4 Akten (5 Bildern) v. **Jacques Offenbach**

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach der Uebersetzung von Carl Treumann) revidiert, das Entree des Gondremark („Ich möchte ins Theater gehn“) und der Baronin („Ich möchte gern zur Patti gehn“), das Couplet des Gondremark („Ich stürz mich in den Strudel Strudel hinein“) und die Tirolenne der Gabriele mit Zeitsprophen versehen vom Vortragenden.

Musikalische Einrichtung für den Vortrag: **Dr. Otto Janowitz**

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 31. Januar 1867 im Carl-Theater (als „18. Galavorstellung des Herrn Carl Treumann“):

- Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer Hr. Knaack
- Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Fontelive
- Raoul von Gardefeu } Stutzer { . . . Hr. Tewele
- Bobinet Chicard } . . . „ Matras
- Gontram Chaumière } . . . „ Friedrich
- Metella Frl. Müller
- Gabriele, Handschuhnäherin „ Gallmeyer
- Pompa di Matadores, ein Brasilianer }
- Jean Frick, Schuhmacher } Carl Treumann*)
- Prosper, Bedienter b. Madame Quimper-Karadec
- Madame Quimper Karadec eine reiche Witwe Fr. Braunecker-Schäfer
- Madame Folle-Verdure, ihre Nichte . . Frl. Rutland
- Pauline, Kammermädchen } bei Madame { Fr. Grobecker
- Urbain, Diener } Quimper-Karadec { Hr. Röhring
- Clara } Portiersnichten { Frl. Molnar
- Leonie } „ Engel
- Louise } „ Schober
- Joseph Partout, Lohndiener im Grand-Hôtel Hr. Groß
- Alphons, Diener bei Gardefeu „ Eder
- Eine Kammerfrau Frl. Sagmüller
- Ein Eisenbahnportier Hr. Braunmüller
- Zollbeamte } „ Baumann
- } „ Schert
- } „ Gämmerler
- } „ Ferau

Im 2. Akt: Jean Frick als „Table d’hote-Major“; im 2. und im 3. Akt: Gabriele als „Oberstenwitwe Madame Bonbonnière“; im 3. Akt: Bobinet als „Schweizer Admiral“, Pauline als „Admiralin“, Prosper als „Prinz Adhemar von Manchabal“, Urbain als „General Malaga von Portoriko“, die Portiersnichten als Baronesse, Komtesse und Marquise.

Eisenbahnbeamte, Kondukteure, Träger, Reisende aller Nationen, Domestiken, Gäste, Kellner, zwei kleine Mohren.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867: im 1. Akt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, im 2. Akt und im 1. Bild des 4. Aktes bei Gardefeu, im 3. Akt bei Madame Quimper-Karadec und im 2. Bild des 4. Aktes im Café Anglais.

(*) Die Vereinigung der drei Rollen in der Hand des berühmten Darstellers, der sich in der zweiten und in der dritten noch besonders verwandelte, war wohl in seinem Spieldrang, doch keineswegs in der Handlung begründet.)

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt eine Pause

Mit neuen Zusatzstrophen

Die Gestaltungen der geistigen Welt Offenbachs müssen und wollen den Anspruch auf eine musikalische Interpretation im streng technischen Sinne unerfüllt lassen. Die Wiedergabe erfolgt ohne Kenntnis der Notenschrift.

Blüthner Flügel aus dem Magazin Hamburg, Colonnaden 15.

Dienstag, den 30. Okt., nachmittags 4 Uhr im Deutschen Schauspielhaus
Einzige Sondervorstellung zu volkstümlichen Preisen Gastspiel Alexander Moissi
Sophokles „König Oedipus“ in der Uebertragung von Hofmannsthal

Karten in der Geschäftsstelle der Hamburger Bühne, Bergstraße 26.

HAMBURGER BÜHNE

Freitag, den 19. Oktober 1928, abends 8 Uhr, in der Kunsthalle

Offenbach-Abend Karl Kraus

Am Flügel: Gustav Witt

PARISER LEBEN

Burleske Operette in 4 Akten (5 Bildern) v. Jacques Offenbach

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach der Uebersetzung von Carl Treumann) revidiert, das Entree des Gondremark („Ich möchte ins Theater gehn“) und der Baronin („Ich möchte gern zur Patti gehn“), das Couplet des Gondremark („Ich stürz mich in den Strudel Strudel hinein“) und die Tirolienne der Gabriele mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden.

Musikalische Einrichtung für den Vortrag: Dr. Otto Janowitz

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 31. Januar 1867 im Carl-Theater
(als „18. Galavorstellung des Herrn Carl Treumann“):

Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer	Hr. Knaack
Die Baronin, seine Gemahlin	Frl. Fontelive
Raoul von Gardefeu	} Stutzer {
Bobinet Chicard		. . . . . Hr. Tewele
Gontram Chaumière	. . . . . „ Matras
Metella . . . . .	. . . . . „ Friedrich
Gabriele, Handschuhnäherin	Frl. Müller
Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . .	. . . . . „ Gallmeyer
Jean Frick, Schuhmacher	} Carl Treumann*)
Prosper, Bedienter b. Madame Quimper-Karadec	
Madame Quimper Karadec eine reiche Witwe	Fr. Braunecker-Schäfer
Madame Folle-Verdure, ihre Nichte	Frl. Rutland
Pauline, Kammermädchen } bei Madame {	Fr. Grobecker
Urbain, Diener } Quimper-Karadec {	Hr. Röhring
Clara } Portiersnichten {	Frl. Molnar
Leonie } . . . . .	. . . . . „ Engel
Louise } . . . . .	. . . . . „ Schober
Joseph Partout, Lohndiener im Grand-Hôtel	Hr. Groß
Alphons, Diener bei Gardefeu . . . . .	. . . . . Eder
Eine Kammerfrau	Frl. Sagmüller
Ein Eisenbahnportier	Hr. Braummüller
Zollbeamte } . . . . .	. . . . . „ Baumann
	. . . . . „ Schert
	. . . . . „ Gämmerler
	. . . . . „ Ferau

Im 2. Akt: Jean Frick als „Table d'hote-Major“; im 2. und im 3. Akt: Gabriele als „Oberstenwite Madame Bonbonnière“; im 3. Akt: Bobinet als „Schweizer Admiral“, Pauline als „Admiralin“, Prosper als „Prinz Adhemar von Manchabal“, Urbain als „General Malaga von Portoriko“, die Portiersnichten als Baronesse, Komtesse und Marquise.

Eisenbahnbeamte, Kondukteure, Träger, Reisende aller Nationen, Domestiken, Gäste, Kellner, zwei kleine Mohren.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867: im 1. Akt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, im 2. Akt und im 1. Bild des 4. Aktes bei Gardefeu, im 3. Akt bei Madame Quimper-Karadec und im 2. Bild des 4. Aktes im Café Anglais.

[*] Die Vereinigung der drei Rollen in der Hand des berühmten Darstellers, der sich in der zweiten und in der dritten noch besonders verwandelte, war wohl in seinem Spieldrang, doch keineswegs in der Handlung begründet.]

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt eine Pause

Mit neuen Zusatzstrophen

Die Gestaltungen der geistigen Welt Offenbachs müssen und wollen den Anspruch auf eine musikalische Interpretation im streng technischen Sinne unerfüllt lassen. Die Wiedergabe erfolgt ohne Kenntnis der Notenschrift.

Blüthner Flügel aus dem Magazin Hamburg, Colonnaden 15.

Dienstag, den 30. Okt., nachmittags 4 Uhr im Deutschen Schauspielhaus
Einzige Sondervorstellung zu volkstümlichen Preisen Gastspiel Alexander Moissi

Sophokles „König Oedipus“ in der Uebersetzung von Hofmannsthal

Karten in der Geschäftsstelle der Hamburger Bühne, Bergstraße 26.



HAMBURGER BÜHNE

Freitag, den 19. Oktober 1928, abends 8 Uhr, in der Kunsthalle

Offenbach-Abend Karl Kraus

Am Flügel: **Gustav Witt**

PARISER LEBEN

Burleske Operette in 4 Akten (5 Bildern) v. **Jacques Offenbach**

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach der Uebersetzung von Carl Treumann) revidiert, das Entree des Gondremark („Ich möchte ins Theater gehn“) und der Baronin („Ich möchte gern zur Patti gehn“), das Couplet des Gondremark („Ich stürz mich in den Strudel Strudel hinein“) und die Tirolienne der Gabriele mit Zeitsstrophen versehen vom Vortragenden.

Musikalische Einrichtung für den Vortrag: **Dr. Otto Janowitz**

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 31. Januar 1867 im Carl-Theater (als „18. Galavorstellung des Herrn Carl Treumann“):

Baron von Gondremark,		
ein schwedischer Gutsbesitzer	Hr. Knaack	
Die Baronin, seine Gemahlin	Frl. Fontelive	
Raoul von Gardefeu	} Stutzer {	Hr. Tewele
Bobinet Chicard		„ Matras
Gontram Chaumière		„ Friedrich
Metella		Frl. Müller
Gabriele, Handschuhnäherin	„ Gallmeyer	
Pompa di Matadores, ein Brasilianer	} Carl Treumann*)	
Jean Frick, Schuhmacher		
Prosper, Bedienter b. Madame Quimper-Karadec		
Madame Quimper Karadec		
eine reiche Witwe	Fr. Braunecker-Schäfer	
Madame Folle-Verdure, ihre Nichte	Frl. Rutland	
Pauline, Kammermädchen	} bei Madame {	Fr. Grobecker
Urbain, Diener		Quimper-Karadec {	Hr. Röhring
Clara	} Portiersnichten {	Frl. Molnar
Leonie		„ Engel
Louise		„ Schober
Joseph Partout, Lohndiener im Grand-Hôtel		Hr. Groß
Alphons, Diener bei Gardefeu		„ Eder
Eine Kammerfrau		Frl. Sagmüller
Ein Eisenbahnportier		Hr. Braunmüller
Zollbeamte	}	„ Baumann
		„ Schert
		„ Gämmerler
		„ Ferau

Im 2. Akt: Jean Frick als „Table d'hote-Major“; im 2. und im 3. Akt: Gabriele als „Oberstenwitwe Madame Bonbonnière“; im 3. Akt: Bobinet als „Schweizer Admiral“, Pauline als „Admiralin“, Prosper als „Prinz Adhemar von Manchabal“, Urbain als „General Malaga von Portoriko“, die Portiersnichten als Baronesse, Komtesse und Marquise.

Eisenbahnbeamte, Kondukteure, Träger, Reisende aller Nationen, Domestiken, Gäste, Kellner, zwei kleine Mohren.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867: im 1. Akt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, im 2. Akt und im 1. Bild des 4. Aktes bei Gardefeu, im 3. Akt bei Madame Quimper-Karadec und im 2. Bild des 4. Aktes im Café Anglais.

[*) Die Vereinigung der drei Rollen in der Hand des berühmten Darstellers, der sich in der zweiten und in der dritten noch besonders verwandelte, war wohl in seinem Spieldrang, doch keineswegs in der Handlung begründet.]

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt eine Pause

Mit neuen Zusatzstrophen

Die Gestaltungen der geistigen Welt Offenbachs müssen und wollen den Anspruch auf eine musikalische Interpretation im streng technischen Sinne unerfüllt lassen. Die Wiedergabe erfolgt ohne Kenntnis der Notenschrift.

Blüthner Flügel aus dem Magazin Hamburg, Colonnaden 15.

Dienstag, den 30. Okt., nachmittags 4 Uhr im Deutschen Schauspielhaus
Einzige Sondervorstellung zu volkstümlichen Preisen Gastspiel Alexander Moissi

Sophokles „König Oedipus“ in der Uebersetzung von Hofmannsthal

Karten in der Geschäftsstelle der Hamburger Bühne, Bergstraße 26.



Hamburg, Veranstaltung der „Hamburger Bühne“, Kunsthalle, 19.X.1928, 8 Uhr

Vorlesung K a r l K r a u s

Offenbach

P a r i s e r L e b e n



Begleitung: Gustav Witt-Hamburg
